

Samstag, 25. April 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

## Keine Freizeiten in Dahme

**Landkreis sagt Jugendcamps an der Ostsee ab**



Das war ein buntes Farbtreiben im vergangenen Jahr: Im Jugendcamp Dahme feierten alle Kinder und Betreuer beim Holi-Festival am Deich. Foto: Landkreis

Schwalm-Eder – Die drei geplanten Jugendfreizeiten im Jugendcamp in Dahme an der Ostsee fallen wegen der Coronavirus-Pandemie aus. Das teilen Landrat Winfried Becker und Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann mit Bedauern mit.

„Die Entscheidung fällt uns sehr schwer. Wir wissen, wie sehr sich die 600 Jugendlichen gerade in diesem für uns alle außergewöhnlichen Jahr auf die unbeschwerte Zeit in unserem Jugendcamp gefreut haben. Wegen des Verbots von Großveranstaltungen bis Ende August, dem Schutz der Teilnehmenden sowie den Betreuerteams bleibt uns keine andere Wahl“, so Landrat Winfried Becker und Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann.

Der Schwalm-Eder-Kreis veranstaltet seit über 60 Jahren je drei Jugendfreizeiten in den hessischen Sommerferien auf dem kreiseigenen Campgelände in Dahme an der Ostsee. Die Freizeiten sind sehr beliebt. Der Run auf die Teilnahmeplätze ist seit Jahrzehnten ungebrochen.

Die Absagen werden in den nächsten Tagen per Post an alle angemeldeten Teilnehmer versandt. Sofern bereits Zahlungen geleistet wurden, werden diese zurückgezahlt. Das kann einige Tage in Anspruch nehmen, wofür der Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises um Verständnis bittet.

„Der Sommer kommt auch mit der Corona-Pandemie. Wir wünschen allen Jugendlichen, die bereits angemeldet waren, dass sie dennoch unbeschwerte Ferientage verbringen können. Gesundheit für uns alle, auch für eure Familien, haben dieses Jahr jedoch Vorrang vor allem anderen“, so Landrat Winfried Becker und Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann.

Abschließend versichern beide, dass die Jugendfreizeiten im nächsten Jahr wieder stattfinden werden und kündigen an, dass sich die jeweiligen Campleiter und Betreuer sicher melden werden. Über die sozialen Medien sind viele von ihnen ohnehin bestens mit den Jugendlichen vernetzt.

So viel sei aber schon heute verraten: Das Betreuerteam bereitet eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer des Jugendcamps vor, auch wenn diese sicherlich nur bedingt über die Enttäuschung des Ausfalls der Dahme-Freizeiten hinweghelfen kann.